

# Inhalt

I.	Einleitung . . . . .	13
I.1	Zielsetzung und Aufbau der Arbeit . . . . .	13
I.2	Vorgehensweise und Methodik . . . . .	13
I.3	Grabungsgeschichte und Forschungsstand . . . . .	14
II.	Die historische und topografische Entwicklung Tarents . . . . .	19
II.1	Der Aufschwung im 4. Jahrhundert v. Chr. . . . .	19
II.2	Die Zeit der Söldnerheere . . . . .	21
II.3	Die römische Eroberung . . . . .	22
II.4	Der Umsturz der <i>nobiles iuvenes</i> und die römische Rückeroberung . . . . .	23
II.5	Die Gründung der <i>Colonia Neptunia</i> und die Umwandlung der Stadt in ein <i>municipium</i> . . . . .	24
II.6	Zusammenfassung . . . . .	25
III.	Die Grabformen der Tarentiner Nekropole . . . . .	27
III.1	Körpergräber . . . . .	27
	Fossagräber ( <i>tombe a fossa</i> ) . . . . .	27
	Plattengräber ( <i>tombe a lastroni</i> ) . . . . .	28
	Sarkophaggräber ( <i>tombe a sarcofago</i> ) . . . . .	28
	Halbkammergräber ( <i>tombe a semicamera</i> ) . . . . .	29
	Bogengräber ( <i>tombe ad arco</i> ) . . . . .	30
	Kammergräber archaischer und klassischer Zeit ( <i>tombe a camera</i> ) . . . . .	31
III.2	Brandgräber . . . . .	32
	Urnengräber ( <i>tombe ad urna</i> ) . . . . .	32
	Cappuccina-Gräber ( <i>tombe a cappuccina</i> ) . . . . .	33
	Kollektiv-Gräber ( <i>tombe collettive</i> ) . . . . .	33
III.3	Zusammenfassung . . . . .	33
IV.	Die Tarentiner Kammergräber in hellenistischer Zeit . . . . .	35
V.	Die Grabarchitektur . . . . .	37
V.1	Das Baumaterial und seine Verwendung . . . . .	37
V.2	Die Verwendung von Spolien . . . . .	38
V.3	Die Bauform der Grabkammer . . . . .	39
V.4	Die Anzahl der Grabkammern . . . . .	40
V.5	Die Konstruktion des Dromos . . . . .	43
V.6	Die Konstruktion der Tür . . . . .	46
V.7	Die Dachkonstruktionen . . . . .	48
V.8	Zusammenfassung . . . . .	52
VI.	Die Innenausstattung . . . . .	55
VI.1	Die Klinen . . . . .	55
	Bauform der Klinen . . . . .	55
	Verzierungen der Klinen . . . . .	56
	Anzahl und Anordnung der Klinen . . . . .	60
VI.2	Die Sarkophage . . . . .	64
VI.3	Die Tische . . . . .	65
VI.4	Die Nischen . . . . .	66
VI.5	Die Gruben . . . . .	66
VI.6	Zusammenfassung . . . . .	67

VII.	Die Verzierung mit Malereien . . . . .	69
VII.1	Die Bemalungen der Türen . . . . .	69
VII.2	Die Bemalungen der Klinen . . . . .	71
VII.3	Die Bemalungen der Decken . . . . .	72
VII.4	Die Bemalungen der Innenwände . . . . .	73
VII.5	Maltechnik und Farben . . . . .	77
VII.6	Zusammenfassung . . . . .	78
VIII.	Die oberirdischen Grabmonumente und <i>semata</i> . . . . .	81
VIII.1	Der architektonische Befund . . . . .	82
VIII.2	Rekonstruktionsmöglichkeiten . . . . .	85
VIII.3	Die Ikonografie der Reliefverzierungen . . . . .	85
VIII.4	Die Produktionsphasen . . . . .	87
VIII.5	Der Aufstellungsort . . . . .	88
VIII.6	Die Funktion der Naiskoi . . . . .	88
IX.	Die Typologie der Bestattungsformen . . . . .	91
IX.1	Körperbestattung . . . . .	91
IX.2	Brandbestattung . . . . .	91
IX.3	Teilbrandbestattung . . . . .	93
IX.4	Tierbestattung . . . . .	93
IX.5	Zusammenfassung . . . . .	93
X.	Die Grundlagen der Chronologie . . . . .	95
X.1	Die Datierung der Zeitphasen . . . . .	95
X.2	Die chronologische Geschlossenheit der Grabbefunde . . . . .	96
X.3	Die sekundären Störungen . . . . .	96
XI.	Die Beigaben der Tarentiner Kammergräber . . . . .	99
XI.1	Art und Erhaltung der Grabbeigaben . . . . .	99
XI.2	Ablage- und Aufstellungsort . . . . .	99
XI.3	Chronologische Betrachtung des Beigabenrituals . . . . .	101
XI.4	Geschlechtstypische Beigaben . . . . .	107
	Objekte aus dem weiblichen Bereich . . . . .	108
	Objekte aus dem männlichen Bereich . . . . .	110
XI.5	Alterstypische Beigaben . . . . .	112
XI.6	Die Grabbeigaben als Statussymbole . . . . .	115
XI.7	Ergebnis . . . . .	116
XII.	Der sepulkrale Kontext der Kammergräber . . . . .	119
XII.1	Die Beisetzung der Toten . . . . .	119
XII.2	Überlegungen zu möglichen Bestattungsregelungen . . . . .	120
	Nachbestattungen . . . . .	121
	Mögliche Beziehungen von gemeinsam Bestatteten . . . . .	123
XII.3	Die Selbstdarstellung im Grab . . . . .	124
XII.4	Die kultische Verehrung der Verstorbenen . . . . .	129
	Ort der totenkultischen Handlungen . . . . .	129
	Wasser im Totenkult . . . . .	129
XII.5	Ergebnis . . . . .	130
XIII.	Die topografische Entwicklung der Kammergräber . . . . .	131
XIII.1	Die Organisation der Nekropole . . . . .	131
XIII.2	Die Verbreitung der Kammergräber im 4. und 3. Jahrhundert v. Chr. . . . .	132
XIII.3	Die Verbreitung der Kammergräber ab dem 2. Jahrhundert v. Chr. . . . .	133
XIII.4	Ergebnis . . . . .	134

XIV. Zeitgleiche Kammergräber in Unteritalien . . . . .	137
XIV.1 Die Kammergräber Messapiens . . . . .	137
Rudiae . . . . .	137
Cavallino . . . . .	138
Lecce . . . . .	139
Vaste . . . . .	139
Egnazia . . . . .	139
XIV.2 Die Kammergräber Peuketiens . . . . .	142
Ruvo di Puglia . . . . .	142
Gravina . . . . .	142
XIV.3 Die Kammergräber Dauniens . . . . .	143
Canosa . . . . .	143
Arpi . . . . .	144
XIV.4 Die Kammergräber Lukaniens und Bruttiums . . . . .	145
Metapont . . . . .	145
Rhegion . . . . .	146
Tiriolo . . . . .	146
XIV.5 Die Kammergräber Kampaniens . . . . .	146
Paestum . . . . .	146
Kyme . . . . .	147
Neapel . . . . .	148
XIV.6 Ergebnis . . . . .	149
XV. Schlussbetrachtung: Die Kammergräber als Ausdrucksform der Tarentiner Gesellschaft . . . . .	151
XVI. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	155
XVII. Italienische Zusammenfassung – Riassunto . . . . .	159
Literaturverzeichnis . . . . .	167
Abbildungsnachweise . . . . .	181
Katalog . . . . .	183
Vorbemerkungen . . . . .	183
Katalog der hellenistischen Kammergräber von Tarent . . . . .	183
Katalog der hellenistischen Bogengräber von Tarent . . . . .	285
Konkordanzliste – Kammergräber . . . . .	297
Konkordanzliste – Bogengräber . . . . .	301